

Planungsbeginn

- 06.2016

Einführungsdatum

- 05.2023

Zielsetzung

- Erreichbarkeiten verbessern
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen
- Schulverkehr optimieren

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer
- Pendler
- Schülerinnen und Schüler

Fahrtzweck

- Begleitung
- Freizeit
- Schule

Verkehrsmittel

- E-Bike/Pedelec
- E-Scooter
- E-Roller
- Fahrrad
- Lastenrad/E-Lastenrad
- Tretroller
- Zu Fuß

Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

Bundesland

- Saarland

Gemeinde

- Nonnweiler
- Freisen
- Nohfelden

Bahnradweg Sankt Wendeler Land



Quelle: Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

Ausgezeichnet im Rahmen des Wettbewerbes „Gemeinsam aktiv. Mobil in ländlichen Räumen“ (2023) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Was ist der Bahnradweg Sankt Wendeler Land?

Der Bahnradweg Sankt Wendeler Land ist ein barrierefreier Alltags- und Freizeitradweg auf ehemaligen Bahntrassen im nördlichen Saarland. Er verbindet die drei Gemeinden Freisen, Nohfelden und Nonnweiler auf einer Strecke von 30 Kilometern. Entlang des Weges befinden sich 17 Rastplätze und mehrere Spielgeräte für Kinder sowie Informationstafeln für Touristen. Weitere Besonderheiten sind ein Reparaturset für Fahrräder oder ein ehemaliger Bahnwaggon, der zur Erkundung einlädt.

In der Mitte des Bahnradweges befindet sich der an der DB-Hauptstrecke Saarbrücken-Mainz gelegene und neu gestaltete Bahnhof Türkismühle, der einen optimalen ÖPNV-Verknüpfungspunkt darstellt.

Welche Ziele werden mit dem Bahnradweg Sankt Wendeler Land verfolgt?

Der Bahnradweg dient sowohl dem Schulverkehr sowie dem Pendelverkehr. Darüber hinaus werden Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche geboten und ein touristischer Mehrwert durch Informationstafeln und Verweilorte wird geschaffen. Auch mobilitätseingeschränkte Menschen können den Bahnradweg mit Rollstuhl oder Rollatoren nutzen.

Ein weiteres Ziel ist die witterungsunabhängige Befahrbarkeit für alle Nutzergruppen, insbesondere bei nassen Wetterverhältnissen, sowie die Stärkung des Umweltverbundes aus Fahrrad und Bahn am Bahnhof Türkismühle.

Der Bahnradweg trägt somit unmittelbar zur Mobilitäts- und Verkehrswende im Saarland bei.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Zu Beginn wurde eine externe Projektsteuerung beauftragt und mit ihr ein Organisationsteam aus Landrat, Bürgermeister und Bauämtern der drei beteiligten Kommunen sowie dem Baudezernat des Landkreises Sankt Wendeler Land als Bauherr, dem Eigenbetrieb Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land des Landkreises St. Wendel und der Naturlandstiftung als Grundstückseigentümer gegründet.

Im Anschluss erfolgten Fördermittelbeantragungen bei dem Förderprogramm „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie bei dem saarländischen Wirtschaftsministerium bezüglich der Tourismusförderung. Darauf folgten die Plangenehmigungsverfahren für den Radwegebau auf Bahntrassen, woraufhin ein Planungsbüro für den Wegebau und die Bauwerksanierung beauftragt wurde.

Im Rahmen von drei Bürgerforen in den beteiligten Kommunen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen und informiert. Für die Durchführung der Baumaßnahmen wurde dann eine öffentliche Ausschreibung gestartet.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Die größte Herausforderung war, die unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Bedürfnisse der drei Kommunen und des Landkreises in Bezug auf die Planung und Umsetzung zusammen zu bringen und zu koordinieren. Dafür wurde das genannte Organisations-Team gegründet, welches sich regelmäßig getroffen hat, um so einen intensiven Austausch zu ermöglichen. Auch die Beauftragung einer externen Projektsteuerung hat sich im Verlauf des Prozesses als sehr hilfreich erwiesen. Es wurden zeitnah lösungsorientierte Vorschläge gefunden, von allen Beteiligten getragen und entsprechend umgesetzt.

Verwandte Maßnahmen

Bahnradweg (<https://www.mobilikon.de/massnahme/bahnradweg>)

Fahrradstraße (<https://www.mobilikon.de/massnahme/fahrradstrasse>)

Radschnellwege (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radschnellwege>)

Radwegeausbau (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radwegeausbau>)

Weitere Beispiele aus der Praxis

Erste Außerörtliche Fahrradstraße Hessens auf der K 29 im Landkreis Gießen (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/erste-ausseroertliche-fahrradstrasse-hessens-auf-der-k-29-im-landkreis-giessen>)

Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radschnellweg-frankfurt-darmstadt>)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Bürgerbeteiligung (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/buergerbeteiligung>)

BürgerForum (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/buergerforum>)

Publikationen zum Thema

Handbuch für partizipative Mobilitätsplanung „Was Bürgerinnen und Bürger bewegt“
(<https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/handbuch-fuer-partizipative-mobilitaetsplanung-was-buergerinnen-und-buerger>)

Weiterführende Informationen

Flyer bei der Sankt Wendeler Land Touristik [abgerufen am 18.12.2023].

Website Bahnradweg Sankt Wendeler Land [abgerufen am 18.12.2023].

Meilensteine

27.06.2016:

Kreistagsausschuss-Sitzung Tourismus (KTA): VeloBüro Saar, Bernd Zollhöfer, stellt die Machbarkeitsstudie zum Ausbau der ehemaligen Bahntrasse Freisen – Nonnweiler als Freizeitweg vor, die der Landkreis Sankt Wendel in Auftrag gegeben hatte

03.04.2017:

Kreistag: Einstimmiger Beschluss zur Auftragsvergaben der Projektsteuerung und Vergaben der Planungen in den Gemeinden Freisen, Nohfelden und Nonnweiler

21.09.2020:

Spatenstich mit Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und Udo Recktenwald am 1. Bauabschnitt in Freisen-Asweiler

07.05.2023:

Eröffnungsveranstaltung an allen drei Standorten im Landkreis Sankt Wendel

Quellen

Sankt Wendeler Land Touristik, 2023: Bahnradweg Sankt Wendeler Land. Zugriff:
<https://www.bahnradweg-sankt-wendeler-land.de/> [abgerufen am 18.12.2023].